



Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung

Finanzielle Beteiligung und Umsetzungsstand

Lüneburg, den 10.04.2026

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Ausgangslage



Ratsbeschluss 13.11.2025: flächendeckende Umsetzung Rechtsanspruch durch Ganztagschule

Gründe	Bildungs- und Betreuungsgerechtigkeit Vereinbarkeit Familie & Beruf Bedarfe der Kinder
Inhalt	Bedarfsgerechterer Betreuungsschlüssel als rechtlich möglich Ganzheitliche pädagogische Konzepte im Interesse aller Schülerinnen u. Schüler
Weiterhin	bedarfsgerechter/schulindividueller Zuschuss an Schulen (freiwillige Leistung) Finanzierung der Ganztagskoordination an allen Schulen (freiwillige Leistung)

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Sachlage seit dem Ratsbeschluss



- Antragstellung beim RLSB Lüneburg am 28.11.2025
- Erstellung von pädagogischen Ganztagschulkonzepten und Kalkulationen durch die Grundschulen
- Gespräche mit Schulen, Kooperationspartnern, Schulvorständen und Elternvertretungen
- Bildung/Erarbeitung von Kriterien für Betreuungsschlüssel

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Faktoren der Finanzierung



Folgende Faktoren sind für HLG unveränderbar:

- Abhängigkeit von den Anmeldezahlen
- unterschiedliche Größen der Schule
- Kapitalisierungsgrade
- Ausgestaltung Ganztage in Verantwortung Schule
- steigende Landesmittel

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Umsetzungsstand



- **Stand an den einzelnen Schulen**
 - **aktuelle Ganztagsgrundschulen**
 - **aktuelle Halbtagsgrundschulen**
 - **weiteres Vorgehen/Zeitschiene**

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Grundschule Hasenburger Berg



- Ausgangslage: offene Ganztagschule (Dienstag bis Donnerstag)
- geplanter (Haupt-)Kooperationspartner: nachschulische Betreuung in städtischer Trägerschaft (inkl. Ferien- und Randzeitenbetreuung)
- geplanter Betreuungsschlüssel: 1:13 in Jahrgang 1 + 2 (NSB), 1:18 in Jahrgang 3+4
- **Fehlbetrag HLG: 535.429,69 €**

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Igelschule (Grundschule Hagen)



- Ausgangslage: offene Ganztagschule (ÜMI übernimmt bisher die 1. Jahrgangsstufe)
- geplanter (Haupt-)Kooperationspartner: ÜMI-Igelschule e. V. in Jahrgang 1 + 2 (inkl. Ferien- und Randzeitenbetreuung)
- geplanter Betreuungsschlüssel: 1:13 in Jahrgang 1+2, 1:18 in Jahrgang 3+ 4
- **Fehlbetrag HLG: 517.406,33 €**

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

St.-Ursula-Schule



- Ausgangslage: offene Ganztagschule (Montag bis Donnerstag; Beschluss zur teilweisen Änderung zur Teilgebundenheit 3.+ 4. Klasse, s. VO/11565/24)
- geplanter (Haupt-)Kooperationspartner: keiner (pädagogische Mitarbeiter:innen)
- Betreuungsschlüssel: 1:18
- Fehlbetrag HLG: 117.935,95 €

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Anne-Frank-Schule



- Ausgangslage: teilgebundene Ganztagschule (3 + 4 Jahrgangsstufe)
- geplanter (Haupt-)Kooperationspartner: NSB Kaltenmoor, ehemals Hort (inkl. Randzeitenbetreuung + Ferienbetreuung)
- geplanter Betreuungsschlüssel: 1:13
- Fehlbetrag HLG: 731.736,02 €

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Grundschule Häcklingen



- Ausgangslage: offene Ganztagschule (Dienstag bis Donnerstag)
- geplanter (Haupt-)Kooperationspartner: PädIn e. V. (inkl. Ferien- und Randzeitenbetreuung)
- Geplanter Betreuungsschlüssel: 1:18
- **Fehlbetrag HLG: 176.044,00 €**

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Grundschule Im Roten Felde



- Ausgangslage: offene Ganztagschule
- geplanter (Haupt-)Kooperationspartner: PädIn e. V.
- geplanter Betreuungsschlüssel: 1:18
- **Fehlbetrag HLG: 329.743,00 €**

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Ganztagsgrundschulen – nächste Schritte



- Abschluss Rahmenvereinbarung mit Land
- Abschluss bi-/trilaterale Verträge

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Umsetzungsstand



- **Stand an den einzelnen Schulen**
 - aktuelle Ganztagsgrundschulen
 - **aktuelle Halbtagsgrundschulen**
 - weiteres Vorgehen/Zeitschiene

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Hermann-Löns-Schule



- Ausgangslage: Halbtagsgrundschule mit Hort in städtischer Trägerschaft
- geplanter Kooperationspartner: NSB, ehemals Hort (inkl. Ferien- und Randzeitenbetreuung)
- Ganztagsform: offen & teilgebunden in der 3 +4 Jahrgangsstufe
- geplanter Betreuungsschlüssel: 1:13
- Mensa-Übergangslösung am Leuphana-Standort Volgershall
- **Fehlbetrag HLG: 1.136.357,18 €**

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Grundschule Am Sandberg (Ochtmissen)



- Ausgangslage: Halbtagsgrundschule mit nachschulischer Betreuung von PädIn e. V.
- geplanter Kooperationspartner: PädIn e. V (inkl. Ferien- und Randzeitenbetreuung)
- Ganztagsform: offen
- geplanter Betreuungsschlüssel: 1:15
- Beschaffung von mobiler Ausstattung über das Startchancen-Programm, Ertüchtigung der Schulküche
- **Fehlbetrag HLG: 134.726,00 €**

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Heiligengeistschule



- Ausgangslage: Halbtagsgrundschule mit nachschulischer Betreuung durch die AWO
- geplanter Kooperationspartner: PädIn e. V. (inkl. Ferien- und Randzeitenbetreuung)
- Ganztagsform: offen
- Betreuungsschlüssel: 1:13
- Kooperation mit dem Salino
- Nutzung von städtischen Räumlichkeiten Am Weißen Turm 8a
- **Fehlbetrag HLG: 461.632,00 €**

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Grundschule Lüne



- Ausgangslage: Halbtagsgrundschule mit nachschulischer Betreuung durch PädIn e. V.
- geplanter Kooperationspartner: PädIn e. V. (inkl. Ferien- und Randzeitenbetreuung)
- Ganztagsform: offen
- geplanter Betreuungsschlüssel: 1:15
- **Fehlbetrag HLG: 343.435,00 €**

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Grundschule Kreideberg



- Ausgangslage: Halbtagsgrundschule mit Hort der AWO
- geplanter Kooperationspartner: AWO (inkl. Ferien- und Randzeitenbetreuung)
- Ganztagsform: offen
- geplanter Betreuungsschlüssel: 1:15
- räumliche Übergangslösungen aufgrund Außenstelle der IGS Kreideberg (Mensa, Souterrain)
- **Fehlbetrag HLG: 463.261,60 €**

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

neue Ganztagsgrundschulen – nächste Schritte



- Abschluss Rahmenvereinbarung mit Land
- Abschluss bi-/trilaterale Kooperationsverträge
- Einstellung und Einarbeitung Ganztagskoordination
- Umsetzung räumliche Konzepte

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Gesamtkosten



Kosten des Ganztages Schuljahr 2026/2027:

Aufwand:

Kosten insgesamt (ohne Randzeiten- und Ferienbetreuung)	5.879.422,76 €
abzgl. vorhandener Ansätze städt. Einrichtungen	<u>2.543.393,00 €</u>
Jahresbedarf (erforderliche Erhöhung des Haushaltsansatzes)	3.336.030,00 €
Bedarf für den Zeitraum 08-12/2026	1.390.000,00 €

Ertrag:

kapitalisierte Lehrerstunden (jährlich)	931.715,99 €
Ertrag für den Zeitraum 08-12/2026	388.215,00 €

Mittel für 2026 im Haushalt vorhanden, HH-Anmeldung für 2027



- **Stand an den einzelnen Schulen**
 - aktuelle Ganztagsgrundschulen
 - aktuelle Halbtagsgrundschulen
 - **weiteres Vorgehen/Zeitschiene**

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

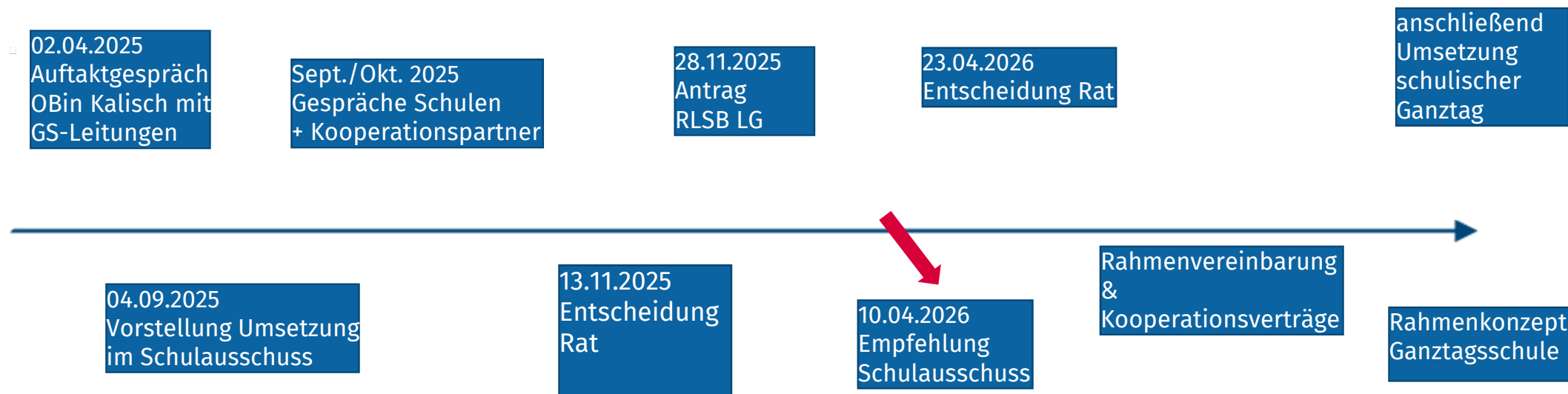
weiteres Vorgehen/Zeitschiene



- Anfang Mai: Erhalt der Genehmigungen vom RLSB Lüneburg -> Abschluss Rahmenvereinbarung + Kooperationsverträge
- weitere Umsetzung der räumlichen Konzepte, Übergangslösungen und Beschaffung von Ausstattung
- Einarbeitung der Ganztagskoordination nach Besetzung
- Kriterien zur Finanzierung; fortlaufende Gespräche mit den Schulen
- Rahmenkonzept (2026)

Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung

Zeitschiene für Politik, Schulen und Verwaltung



Fortlaufend: Gespräche m. Schulen, Betreuungseinrichtungen, RLSB, Gebäudewirtschaft, Elternvertretungen
Ziel: Erarbeitung schulindividueller Lösungen; gemeinsamer Fahrplan, Kooperationsvereinbarungen

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Ferienbetreuung



- öffentlicher Jugendhilfeträger (Hansestadt Lüneburg)
- Schließzeit: max. vier Wochen
- Vorschlag: Schule = Kindertagesstätten (Vereinbarkeit Beruf – Familie; kein „Break“ zur Kita-Zeit)
- kostenpflichtig

=> Jugendhilfeausschuss 04.05.2026: Vorstellung Umsetzung Ferienbetreuung und Benutzungsordnung

Weiteres Vorgehen

Beschlussvorschlag (verändert)



Die Hansestadt Lüneburg beteiligt sich im Rahmen zusätzlicher freiwilliger Leistungen auf der Basis des erarbeiteten und vorgestellten Finanzierungskonzeptes für das Schuljahr 2026/2027 am Ganztagsschulbetrieb. Die hierfür notwendigen zusätzlichen Mittel in Höhe von **voraussichtlich** 1.074.900 € (2026) und in Höhe von **voraussichtlich** 2.393.600 € (2027) werden in den Haushalten 2026 und 2027 bereit- bzw. eingestellt, respektive zusätzlich den Haushalt belasten. Hinzu kommen die voraussichtlichen Mehrkosten für die Ferien- und Randzeitenbetreuung.

Ferner wird die Verwaltung damit beauftragt, gemeinsam mit dem Land Niedersachsen, den Schulen und Kooperationspartnern die Rahmenvereinbarung und vertragliche Grundlagen für die finanzielle Beteiligung der Hansestadt Lüneburg als Grundlage für den Start des rechtsanspruchserfüllenden Ganztags zum 01.08.26 sowie für die Haushaltsplanung 2027 abzuschließen.



Bereich 5-32
Miekautsch, Marvin
Klosterhof, 21335 Lüneburg

04131/309-3767
Marvin.Miekautsch@stadt.lueneburg.de